

DDA-persönlich

Wachablösung bei den Berliner Ornithologen

Anfang des Jahres hat Dr. Klaus WITT die Leitung der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (BOA) e.V. nach über 15 Jahren erfolgreicher Arbeit abgegeben. Zu seinem Nachfolger als Sprecher im Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung im März Dr. Jörg BÖHNER gewählt. Klaus WITT, der auch langjähriger Vorsitzender des DDA war, hat die bundesweite Avifaunistik und die stadtnornithologische Forschung in der Metropole Berlin wesentlich vorangetrieben und geprägt. Erinnert sei hier nur an seinen Einsatz bei der Erarbeitung der



Klaus Witt bei seinem Vortrag über die Geschichte des DDA auf der Festveranstaltung 2005 in Gnewikow.

Foto: S. FISCHER

Roten Listen der Brutvögel für Deutschland und für Berlin. Klaus WITT hat es immer wieder verstanden, die Berliner Ornithologen zu verschiedensten Erfassungen zu motivieren, von denen er viele auch selbst auswertete und im Berliner ornithologischen Bericht, aber auch in überregionalen und internationalen Zeitschriften veröffentlichte. Mit großem Gespür hat er 1990 sowohl die Vereinigung der west- und ostberliner Ornithologen als auch der west- und ostdeutschen Avifaunisten im DDA organisiert.

Klaus WITT wird der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft natürlich auch in der zweiten Reihe als aktives Mitglied weiter erhalten bleiben.

Jörg Böhner

Winfried Otto zum 65. Geburtstag

Wer sich mit der Vogelwelt Berlins beschäftigt, kommt an dem Namen von Winfried OTTO nicht vorbei. Maßgeblich hat er in seinen über 30 Jahren in Berlin unseren Kenntnisstand über die Vogelwelt der Hauptstadt mit erarbeitet und einem breiten

Interessentenkreis zugänglich gemacht. Neben seinen zahlreichen Veröffentlichungen im Berliner ornithologischen Bericht, dessen Schriftleitung er mit großer Akribie seit nunmehr 15 Jahren inne hat, sind es vor allem der 1988 erschienene Atlas der Brutvögel von Berlin (Ost), gemeinsam mit Günther DEGEN, und das 2002 zusammen mit Klaus WITT veröffentlichte BOB-Sonderheft über die Verbreitung und Bestand Berliner Brutvögel, dass die Erkenntnisse der Berliner Vogelwelt über die Landesgrenze bekannt machte.

Neben art-, lebensraum- und schutzgebietsbezogenen Erfassungen sowie als wissenschaftlicher Vogelberinger war er über all die Jahre ein aktiver Wegbegleiter vieler junger Ornithologen. Neulinge in der damaligen Fachgruppe Ornithologie in Ostberlin nahm er unter seine Fittiche, nahm sie mit zu Beringungsaktionen, übergab ihnen kleinere Beobachtungsaufgaben und motivierte zu ersten Publikationen. Vielen jungen Berliner Ornithologen



Winfried Otto beringt junge Turmfalken.

Foto: J. SCHARON

hat er so erst den richtigen Antrieb gegeben, die Ornithologie als ernsthaftes Hobby zu betreiben. Auch am erfolgreichen Zusammenschluss der Ost- und Westberliner zur Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (BOA) e.V. war Winfried OTTO maßgeblich beteiligt.

Für den DDA hat Winfried OTTO über mehrere Jahre den Schriftenversand organisiert.

Aus Anlass seines 65. Geburtstags am 30. Mai 2006, dem offiziellen Beginn des Ruhestands, möchten BOA und DDA Winfried OTTO recht herzlich gratulieren. Wir wünschen ihm noch viel Schaffenskraft, damit er auch zukünftig unsere Kenntnisse über die Vogelwelt der Metropole Berlin vermehrt, verbunden mit der Hoffnung, dass er den Begriff Ruhestand nicht zu wörtlich nimmt.

Jens Scharon, Stefan Fischer

Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

Geschäftsstelle, Zerbster Straße 7, 39264 Steckby

Tel.: 039244-940918, Fax: 039244-940919

E-Mail: info@dda-web.de • www.dda-web.de

